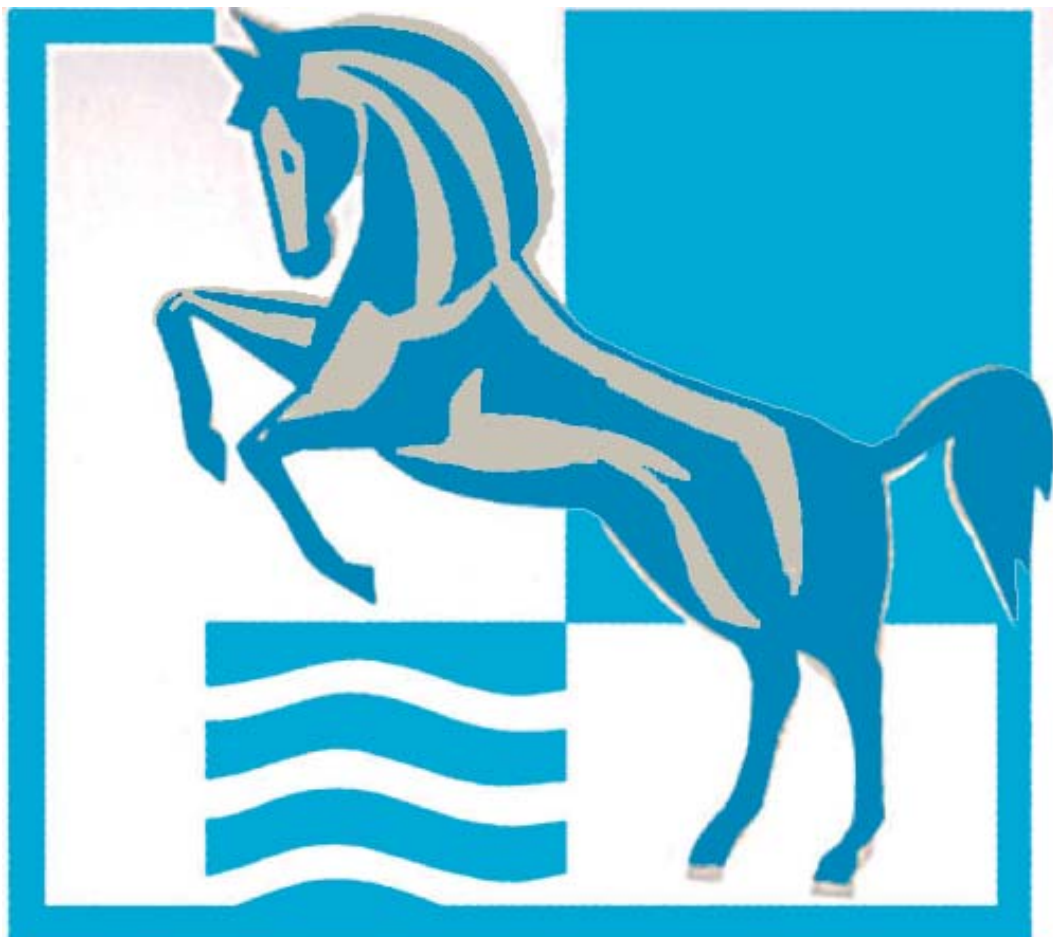


# Das blaue Pferd vom See

Nr. 1/2016

Mitteilungen des  
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer  
des Reiterverbandes Pfannenstiel  
und der Pferdesport Pfannenstiel AG



# Das blaue Pferd vom See

Ausgabe 1, Februar 2016

39. Jahrgang / erscheint halbjährlich

## Inhalt

<b>Reiterverband:</b>	Seite		Seite
Jahresbericht 2015 .....	1	Hallenabschlusspringen 2016 .....	14
Bericht aus den Regionen und Gemeinden .....	2	Patrouillenritt 2016 .....	16
Aus dem Vorstand RVP .....	5	Caprilli-Kurs 2016 .....	18
Weitere Infos RVP .....	7	Spring- und Gymnastikkurs 2016 .....	19
<b>Reitverein:</b>	Seite	Juniorenkurs Frühling 2016 .....	20
Juniorenlager 2015 .....	8	Jahresprogramm bis Juni 2016 .....	21
Bächtelisritt 2016 .....	11	Marktplatz .....	22
Jahresbericht 2015 .....	12	En guetä Tip .....	22
Ausschreibungen, Veranstaltungen u. Kurse ..	14	Schlusspunkt .....	22

## Herausgeber:

Reitverein Zürichsee r. Ufer  
Präsidentin Christine Honegger  
Tränkebachstr. 36, 8712 Stäfa  
Tel. 043 538 31 77, Natel 078 712 59 84  
christine.honegger@sunrise.ch

## und

Reiterverband Pfannenstiel  
Präsidentin Jacqueline Eichenberger  
Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
Natel 079 430 89 13  
oder j.eichenberger@ggaweb.ch

## und

Pferdesport Pfannenstiel AG  
Ruedi Isler  
Bächelacherstrasse 31, 8132 Hintereg  
Tel. 044 923 85 10, Natel 079 667 51 51  
ruedi.isler@ecomedics.com

## Redaktionen:

Reiterverband: Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
j.eichenberger@ggaweb.ch  
Reitverein Z.r.U. Ueli Honegger, Schmittenbachstr. 24, 8712 Stäfa  
und Layout: uhonegger@bluewin.ch  
Druck: Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich  
Adressänderungen: Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
Tel. 079 430 89 13 oder j.eichenberger@ggaweb.ch



## Jahresbericht 2015

Sehr geehrte Mitglieder des Reiterverbandes Pfannenstiel, Liebe Pferdefreunde, sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem 2015, ging das 39. Verbandsjahr zu ende.

Die ordentlichen Geschäfte konnten im 2015 wiederum mit 2 Vorstandssitzungen erledigt werden. Die alljährliche Generalversammlung fand am 13. Mai im Clubhaus der Pferdesport Pfannenstiel AG statt.

Im Berichtsjahr erschien das «Blaue Pferde vom See» neu in 2 Ausgaben und wurde wiederum von Ueli Honegger gestaltet und druckreif aufgesetzt.

Wir befinden uns mit dem Heft ebenfalls im 39. Erscheinungsjahr. Das «Blaue Pferde vom See» wird mit einer Auflage von rund 1'000 Exemplaren allen Mitgliedern, Gemeinden und interessierten Personen geschickt.

Ein alljährlicher grosser Dank gebührt unserem Sekretariat welches von Fränzi Herrmann geführt wird. Fränzi ist die Anlaufstelle für sämtliche Anliegen. Sie delegiert oder erledigt, Fränzi schreibt ein, verrechnet, verschickt, telefoniert und mailt. Vielen Dank für diesen unermüdlchen Einsatz.

Bei den Gemeindeverantwortlichen sind keine nennenswerte Probleme gemeldet worden, das heisst die Lage ist ruhig, was positiv ist. Für den Einsatz jedes Einzelnen möchte ich mich bedanken. Sie sind das Bindeglied zwischen Pferdeleuten, Spaziergänger, Waldarbeiter und Gemeinden.

Den verschiedenen Gemeinden oder Flurweg Organisationen gebührt ein grosser Dank für die Instand-Haltung unserer Feld- und Waldwege, Reparaturen diverser Schäden wurden stets schnell und sauber erledigt.

Im Berichtsjahr hatten wir total 13 Neueintritte, dem gegenüber stehen jedoch 23 Austritte was eine neue Mitgliederzahl per 31.12.2015 von 293 ergibt.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal an die Solidarität aller Pferdeleute der Region appellieren – gemeinsam können wir etwas erreichen, gemeinsam haben wir mehr Gewicht bei Behörden, Grundeigentümern und Forstämtern. Der RVP kann nur nutzbringend arbeiten, wenn er möglichst alle «Pferdeleute», das heisst Reiter, Gespannfahrer, Pferdebesitzer, Reitschulen und Pensionsstallbetreiber der Region auch erfassen und mit ihnen kommunizieren kann.

Machen auch Sie Werbung für unsere Sache, Flyers können auf dem Sekretariat bezogen werden oder verweisen Sie ganz einfach auf [www.rvp.ch](http://www.rvp.ch), Vielen Dank.

Unser gemeinsames Ziel ist Vorschriften verhindern, damit wir den Pferdesport im Freien ohne zusätzliche Behinderungen ausüben können.

In diesem Sinne sehe ich mit Zuversicht dem neuen Verbandsjahr entgegen und freue mich auf viele positive Begegnungen rund um die Reiterei am Pfannenstiel.

*Jacqueline Eichenberger  
Präsidentin*

## Berichte aus den Regionen und Gemeinden

Wenn Ihnen etwas auffällt dass wir wissen sollten, sind wir für entsprechende Hinweise dankbar.

Wir möchten uns bei allen Gemeinden und deren Mitarbeiter für Ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr, bei der Instanthalung unseres tollen Wegnetzes im Raum Pfannenstiel recht herzlich bedanken. Wir können uns glücklich schätzen, wie gepflegt, ordentlich und professionell die Flurwege daher kommen.

**Uetikon, Claudia Kelterborn-Hungerbühler**  
Liebe ReiterInnen

*Ich melde mich hier zu Wort bezüglich Begegnungen mit Velofahrern im vergangenen Jahr und wünsche mir diesbezüglich ein risikoärmeres 2016.*

*Klar – von der nachstehenden Geschichten sind all jene ausgenommen, welche eben ganz normal und freundlich im Wald auf dem Stahlel ihre Freizeit verbringen und ihr Bewegungspensum umsetzen – das sind 95% gute Velofahrer.*

*Chapeaux und herzlichen Dank für Höflichkeit und Rücksichtnahme!*

*Der kleine Rest – die 5%! Von hundert Velofahrern sind das fünf Ausreisser.*

*Im Monat begegnen wir vom Chnollistall in Uetikon +/- 100 Velofahrern. Im Schnitt sind das drei bis vier täglich. Also jede sechste Woche haben wir eine riskante Begegnung zu verbuchen. Im 2015 waren es Sechs. Darunter äusserst risikoreiche Situationen!*

*Die Faust im Sack – das finde ich nicht zweckdienlich. Immerhin stehen Leben auf dem Spiel!*

*Begegnung 1: Ein Velofahrer (männlich) kommt bergab von hinten – sieht den Reiter mit Handpferd zu spät – weicht in letzter Sekunde in den Weggraben aus (hatte vermutlich den Blick nach unten gerichtet) und manövriert mit Geschäpper,*



*ungebremst an den Pferden vorbei, welche danach ca. 500 m durchbrennen und glücklicherweise!!! kurz vor der Strasse zum Halt gebracht werden können. Spuren auf der Strasse und im Graben sind fotografisch festgehalten.*

*Begegnung 2: Zwei Pferde, geführt, warten an der verkehrsreichen Strasse auf eine Lücke zum passieren. Rechts und links bremsen Autos ab und geben den Reitern damit zu verstehen, dass sie über die Strasse dürfen. Die Reiter geben ihren Pferden das Kommando fürs Loslaufen – da braust ein Velofahrer (männlich) vorbei. Die Pferde müssen jäh zurückgehalten werden und reagieren entsprechend irritiert – der Velofahrer scheint die Situation nicht erfasst zu haben!*

*Begegnung 3: Eine Gruppe Velofahrer macht ein Zeittraining. Sie haben einen Rundweg erkundet, welcher zu ihrem Zweck genutzt werden kann. Die fixe Route wird von allen mehrmals befahren – jede Runde wird gestoppt. Die Pferde sind ein ungeplantes Hindernis.*

*Leider ist nur wenig Rücksichtnahme spürbar. Hier wäre die Situation mit guter Kommunikation für beide problemlos aufgegangen.*

*Begegnung 4: Eine Reiterin führt ihr Pferd auf dem Stuckiweg in den Stall. Das Pferd muss bollen, während dem das Pferd bollt braust ein Velofahrer von*



hinten heran. Er schiesst an den beiden vorbei und schlägt dem Pferd den Rucksack auf die Kruppe. Dabei schreit er: «Dä schiiss Mischt überall»

Während der Velofahrer inkognito in voller Velomontur um die nächste Kurve davonbraust, muss das erschrockene Pferd von der Besitzerin an der Flucht gehindert und beruhigt werden. Das ist, zum Glück!, gelungen.

Begegnung 5: Zwei Reiter stehen in einer Wegkreuzung. Der eine musste absteigen und die Bügel nachstellen. Der andere ist etwas abseits und sieht einen Velofahrer heran brausen – es bleibt keine Zeit, auf die andere Wegseite zu gehen, um beim Bügeleinstellen Flankenschte zu geben – der Velofahrer braust ungebremst (ca 60 km/h zwischen den Pferden durch und verschwindet kommentarlos.

Feststellung:

- Die risikoreichen Situationen waren allesamt durch ein zu schnelles und rücksichtsloses Velofahren entstanden.
- Es fehlt Respekt gegenüber dem Reiter als Mensch.
- Es fehlt Pferdewissen (Fluchttiere)
- Velofahrer sind sich ihrem Tempo nicht bewusst. Bremswege werden nicht einberechnet.
- Velofahrer schätzen Situationen aus ferner Sicht zu statisch ein.

Verbesserungsvorschläge.

- Wir Reiter schreiben es uns auf die Kappe, jeden Velofahrer freundlich zu grüssen und uns für Temporücknahme zu bedanken.
- Wir reiten an den Wegrand, für das Geschäft unserer Pferde!
- Wir haben ein Handy dabei und halten gefährliche Situationen wenn möglich fest.
- Wir gelangen an Veloverbände, GVs von Veloverbänden etc. und versuchen so mehr Velofahrer über unsere Situation aufzuklären. Ziel wäre, dass ein Velofahrercodex erarbeitet wird – genauso wie wir den Reitercodex haben (zum Beispiel, dass wir

jeden Fussgänger oder Velofahrer im Schritttempo kreuzen und freundlich begrüssen).

Ich bekenne mich ganz klar gegen eine Velopiste am Pfannenstil. Ich befürchte, dass dadurch noch mehr Velofahrer angezogen werden, welche dann auf den Zufahrtswegen genauso schnell fahren, wie auf einer Trainingspiste. Solange man Velofahrer nicht identifizieren kann (im Gegensatz zu fehlerhaften Reitern, welche über das enge Reiternetz «Jeder-kennt-jeden» schnell gefunden und zur Rechenschaft gezogen werden können) machen sie sich im rasenden Tempo aus dem Staub.

### **Meilen, Peter Bösch**

Im 2016 werden sämtliche Wege rund um das ehemalige Restaurant Luft saniert. Der genaue Zeitpunkt wird, sobald bekannt im Internet unter [www.rvp.ch](http://www.rvp.ch) bekannt gegeben.

### **Egg, Doris Tauber**

Dank den Waldbesitzern und der ruhigen Wetterlage in den letzten Monaten sind die Flur- und Waldwege in einem sehr guten Zustand. Zum heutigen Zeitpunkt sind keine Sanierungen geplant.

Gemäss Rücksprache mit der Gemeinde sind keine Diskrepanzen zu melden.

Vielen Dank an alle Reiter, welche dazu beitragen, dass dies so bleibt. Mit Rücksicht und Höflichkeit gegenüber anderen Waldbenutzern bleibt der Pfannenstiel weiterhin ein tolles Reitgebiet. Wünsche allen schöne und erholsame Ritte und Kutschenfahrten.

### **Küsnacht/Zumikon/Zollikon, Viktor Wachter**

Im Herbst wurden vor allem im Gemeindegebiet Küsnacht einige Flurwege saniert. Zum Teil konnten sie schon wieder geöffnet werden, zum Teil braucht es noch etwas Zeit d.h. ist der Belag noch zu weich um ihn zu bereiten oder zu befahren.

Von den anderen Gemeinden sind uns keine Waldstrassen Sanierungen bekannt.

Im Weiteren möchte ich mich bei den Behörden, sowie im Besonderen den Angestellten der Bauämter sowie der Forstbetriebe für ihre Tätigkeiten auf den Wald- und Flurstrassen bedanken. Alle von mir berittenen und befahrenen Strassen und Wege sind immer, auch nach einer stürmischen Nacht, problemlos begehbar - herzlichen Dank.

### **Herrliberg/Erlenbach, Ueli Küpfer**

Der Herrenweg, welcher parallel zur Arbachstrasse (Wetzwil) verläuft, gibt immer wieder Anlass zu roten Köpfen. Er wurde erst letztes Jahr wieder aufwändig von der Gemeinde saniert, wir möchten die Reiter bitten, ihn mit Verstand zu bereiten und nicht als Rennstrecke zu benutzen. Bei guten Wegverhältnissen darf auch ein «Galöppli» gemacht werden, aber bei nassen Verhältnissen bitten wir die Benützer ihn im Trab oder Schritt zu begehen. Danke für Ihre Rücksichtnahme.

Der Feldweg Hüttliweg vom Heim Rütibüel Richtung Erlenbach ist wegen Sanierung immer noch gesperrt. Die obere Schicht ist noch zu weich, um ihn frei zu geben, sobald er genügend

verdichtet ist, wird die Sperrung aufgehoben.

Ansonsten haben wir keine Sperrungen zu beklagen.

### **Stäfa, Ueli Honegger**

Durch die Holzereiarbeiten bei dem nassen Wetter hat die Galoppbahn gelitten, Sobald die Arbeiten fertig sind, wird die Bahn wieder gut benützt werden können. Alle übrigen Wege sind aber in gutem Zustand.

### **Maur, Hansruedi Bachofen**

In Aesch, unterhalb «im Brünneli» ist ein grosses Stück der Flurstrasse Eichgubel 2015 ins Tobel abgerutscht. Zwischenzeitlich ist die Stelle saniert und der Flurweg strahlt in neuer Frische. Die Reparatur war aufwendig, vielen Dank an alle Involvierten. Im Moment ist der Flurweg für Pferde noch gesperrt bis sich der Belag genug gesetzt hat, damit er beritten und befahren werden kann.

Viele Flur- und Waldwege wurden im 2015 saniert, einige weitere hätten es noch nötig – wir bleiben am Ball und informieren wieder, sobald wir etwas erfahren.



Wolfgang Discherl /  
pixelio.de



### *Aus dem Vorstand RVP*

Die milden Temperaturen und das lang anhaltend trockene Wetter kam uns Reitern und Fahrer in den Wochen vor dem Jahreswechsel sehr entgegen, obwohl Natur, Bäche und See dringend Regen benötigen. Zwischenzeitlich wurde es ja etwas feuchter und auch kühler, sodass der Winter 2016 vielleicht doch noch kommt.

Wir hoffen Sie hatten einen ruhigen und guten Start im 2016 und Sie, sowie Ihnen nahstehende 2- und 4 Beiner sind fit, motiviert und wohl auf. Seit der letzten Ausgabe sind keine nennenswerten Ereignisse gemeldet worden.

Der Vorstand hat sich im November getroffen und Verschiedenes besprochen. Die Vorstands-

sitzungen dienen unter anderem zum Austausch von Erfahrungen und/oder Ereignissen. Die Gemeindeverantwortlichen stehen in gutem Einvernehmen mit den einzelnen Gemeinden und haben keine nennenswerten Vorfälle zu vermelden. Dies beachten wir stets als positiv und sind natürlich froh, wenn es keine Reklamationen oder irgendwelche Angriffe in unsere Richtung gibt.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr, beste Gesundheit in Haus und Stall, viel Freude an den Pferden und unserer wunderschönen Natur.

*Reiterverband Pfannenstiel  
Jacqueline Eichenberger  
Präsidentin*



Wir verzichten auf die namentliche Veröffentlichung von Neumitgliedern, möchten aber natürlich alle auf's Herzlichste Willkommen heissen und uns für Ihre Mitgliedschaft bedanken. Gemeinsam können wir etwas bewirken und gemeinsam sind wir stark wenn es nötig sein sollte.

Eine unserer Aufgaben ist die Erfassung möglichst vieler Pferdefreunde in unserer Region. Seien dies PferdebesitzerInnen, Reitbeteiligungen oder auch Sympathisanten. Mit diesen Mitgliederbeiträgen beteiligen wir uns bei Wegsanierungen oder anderen Anliegen. Diese Gelder werden einzelnen Gemeinden anteilmässig überwiesen.

Als Verband stehen wir für die Interessen der Reiterschaft ein. Es gibt praktisch keine Reit-

verbote in unserem Gebiet. Mit unserer Verbandspublikation und [www.rvp.ch](http://www.rvp.ch) haben wir die Möglichkeit über Sperrungen oder andere wichtige Informationen zu orientieren.

**Auch Sie können uns hierbei helfen und zum Wohle der Reiterei am Pfannenstiel, Nicht-Mitglieder anweisen bei uns beizutreten. Für jede Vermittlung, offerieren wir Ihnen einen dieser tollen Schlüsselanhänger «Trense» (solange Vorrat). Bitte bei der Anmeldung, den Vermittler-Name angeben.**



☞ Unsere **Generalversammlung 2016** findet am **Donnerstag, 14. April 2016** im Stall Sunnerai in Herrliberg statt.

Nach einer Pferdepräsentation in der Halle können wir uns auf einen spannenden Vortrag über Schweizer Warmblut Pferde freuen



Wolfgang Discherl /pixello.de





## Anmeldung Reiterverband Pfannenstiel (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> <b>Pferdehalter in der Region</b> mit einem oder mehreren Pferden                | Fr. 100.– |
| <input type="checkbox"/> <b>Jugendlicher Pferdehalter</b> bis zum vollendeten 18. Altersjahr              | Fr. 50.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Reiter in der Region</b> ohne eigenes Pferd                                   | Fr. 50.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Jugendlicher Reiter</b> bis zum vollendeten 18. Altersjahr ohne eigenes Pferd | Fr. 25.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Reiter und Pferdehalter in der Gemeinde Maur</b>                              | Fr. 25.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Pferdehalter-Landwirt</b>   | Fr. 50.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Pferdehalter oder Reiter ausserhalb der Region</b>                            | Fr. 50.–  |
| <input type="checkbox"/> <b>Passivmitglieder/Sympathisanten/ehemalige Reiter etc.</b>                     | Fr. 50.–  |

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Vermittler: \_\_\_\_\_

Coupon abtrennen und ausfüllen und senden an: Sekretariat RVP, Rütihof, 8704 Herrliberg  
oder per E-mail an: [fraenzi.herrmann@bluewin.ch](mailto:fraenzi.herrmann@bluewin.ch)

✂ ----- Hier abtrennen! -----

## Weitere Infos RVP

### Unsere weiteren Kontaktleute sind:

#### Jagdgesellschaften

<i>Stäfa</i>	Walter Rubinick, Bühlstr. 6, 8707 Uetikon a. S.	Tel. 043 844 30 61 Natel 079 684 86 43
<i>Männedorf/Uetikon</i>	Alfred Zweidler, Walkestr. 15, 8400 Winterthur	Tel. 052 222 43 00 Natel 079 400 48 78
<i>Meilen</i>	Ueli Weber, Haltenweg 21, 8706 Meilen	Tel. 044 923 00 16 Natel 079 344 01 92
<i>Herrliberg</i>	George C. Wettstein, Grütstr. 26, 8704 Herrliberg	Tel. 044 915 18 02 Natel 079 209 74 65
<i>Küsnacht/Erlenbach</i>	Hans-Jürg Haas, Himmelstrasse 8, 8700 Küsnacht	Tel. 044 911 01 56 Natel 079 663 42 29

#### Zürcher Wanderwege

Geschäftsführer: Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa  
Tel. 044 771 33 55  
Fax 044 771 33 57

[stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch](mailto:stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch)  
[www.zuercher-wanderwege.ch](http://www.zuercher-wanderwege.ch)



### Juniorenlager 2015

Vom 3. bis am 5. Oktober 2015 fand seit langer Zeit wieder einmal ein Juniorenlager auf dem Pfannenstiel statt. Alle Junioren und Juniorinnen des Vereins RVZrU durften an einem Lager mit viel Abenteuer teilnehmen.

Wir trafen uns also um neun Uhr beim Clubhaus, in welchem wir auch schliefen. Die Freude war uns allen ins Gesicht geschrieben, denn das Programm, welches die Juniorenleiterin Nadine zusammengestellt hat, war vielversprechend und garantierte Spass! Trotz den relativ grossen Altersunterschieden, welche es unter den Junioren gab, herrschte gute Stimmung.

Während wir auf unsere Schlafmatten warteten, die uns der Zivilschutz zur Verfügung gestellt hatte, standen für uns Junioren Gesellschaftsspiele auf dem Plan. Das war allerdings kein Problem für uns, denn die Zeit verging wie im Flug.

Kaum war der Schlafplatz eingerichtet, ging es weiter mit Programm. Eine tolle Stafette stand an. Es war ziiiiiemlich anstrengend, deswegen hatten wir uns unseren Zmittag mehr als verdient!

Nach dem Mittagessen ging es dann in den Zoo Zürich. Zum Glück hatten wir tolle Taxi Fahrer und Fahrerinnen, die uns dann auch mit in den Zoo begleiteten, damit wir den ganzen Weg nicht mit dem Zug hinter uns bringen mussten.

Im Zoo haben wir «Grossen» uns dann allerdings selbstständig gemacht. Wir, also Lily,



Viviane, Ariane und Laura sind alleine im Zoo rumgeirrt und haben uns mächtig amüsiert. Pünktlich sind wir am abgemachten Treffpunkt erschienen, doch die Rasselbande war nirgends zu sehen und nirgends zu hören. Also warteten wir auf sie. Schliesslich kamen sie dann doch noch und wir mussten nicht verhungern, denn wir machten uns schnurstracks auf den Weg ins Zoo Restaurant, wo wir einen feinen Znacht mit lustiger afrikanischer Musik geniessen durften.

Danach gingen wir direkt nach Hause, ins Clubhaus und sofort schlafen, denn am nächsten Tag stand der grosse Ausritt an.

Der Ausritt war toll, alle waren in bester Laune, Reiter sowie auch die Pferde!

Zum Zmittag wurde uns eine leckere Lasagne serviert. Kurz darauf gab es einen tollen Postenlauf. Dabei ging es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Genauigkeit und auch einfach um Spass. Jeder grosse Junior musste sich einen kleinen schnappen und mit ihm einen spannenden Parcours absolvieren. Zum Schluss gab es dann



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer



Zusammen mit Larissa konnten wir unsere eigene Vielseitigkeitsschabracke gestalten. Die kleineren brauchten mehr Hilfe, die grösseren weniger. Es war ein sehr gemütlicher Abend und es wurde sehr fleissig kreierte. Weil wir alle so vertieft in die Arbeit waren, wurde es dann allerdings sehr spät und wir mussten sofort ins Bett.

Am nächsten Morgen standen wir alle früh auf, denn die CC Trainerin von Nadine, Barbara Spejchalova, hatte sich einen ganzen Vormittag Zeit genommen, um uns eine Einführung ins Geländereiten zu geben. Dafür wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die grösseren haben den Anfang gemacht. Barbara hatte uns zuerst eine Gymnastik Stunde auf dem Sandplatz gegeben. Danach ging es dann raus zu den Geländesprüngen. Es war für beide Gruppen eine sehr lehrreiche Reitstunde und es hat uns allen super gefallen.

noch eine kleine Rangverkündigung; Team Ariane und Nico hat gewonnen!

Dann war auch schon bald Zeit für das Abendessen. Es gab leckere Pizza, welche wir in einem speziellen Tisch-Ofen selber herstellen und backen konnten.

Weil das alles aber eine rechte Sauordnung gab, halfen wir den Leiterinnen beim Aufräumen, denn wir wussten alle ganz genau, was nach dem Putzen anstand.

Weil alles so aufregend und neu war für uns, waren wir sehr hungrig und der Zmittag kam wie gerufen! Nun hatte Barbara für uns noch eine kleine Präsentation vorbereitet. Natürlich ging es um das Geländereiten. Sie hat uns sehr viel über ihr Training erzählt und es war toll, einer so begeisterten Reiterin zuzuhören. Vielen Dank, Barbara!

Nun war der Nachmittag schon wieder angebrochen. Nadine war aber noch nicht fertig mit ihrem Programm, denn als allerletztes Highlight



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer



hatten wir noch eine Voltige Reitstunde vor uns. Zuerst haben wir uns eingewärmt, wobei es bei Ariane und Laura einige Probleme gab...☺ Danach haben wir noch einige Figuren gelernt, wie z.B. die Fahne, den Ritter, den Turm und das Aufstehen. Anschliessend durften wir das Ganze noch auf dem Pferd ausprobieren. Es war nicht einfach, aber es hat uns allen Spass gemacht!

Das war dann leider auch das Ende des Juniorenlagers. Es waren drei sehr interessante Tage und im Namen der Junioren danken wir allen Leitern und Leiterinnen für das tolle Lager. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an unsere Juniorenleiterin Nadine Moser, die das ganze ermöglicht und organisiert hat.

*Ariane Walder und  
Laura Schnider  
Juniorinnen RVZrU*







### Bächtelisritt 2016

11 Vereinsmitglieder trafen sich hoch zu Pferd beim Klubhaus. Unter der Führung von Thomi ritten wir los. Leider konnten wir nur Schritt und Trab machen, da es keinen Schnee hatte. Unterwegs gab es noch eine Zwischenverpflegung. Für uns Junioren gab es Punsch und für die Erwachsenen einen mit Schuss. Dazu Grosis weltbesten Zopf und «Biräwegä». Nachher ritten wir wieder ohne Zwischenfälle zurück zum Pfannenstiel. Schnell brachten wir alle unsere Pferde wieder nach Hause, denn nachher trafen

wir uns alle wieder zum gemeinsamen Zmittag im Restaurant Pfannenstiel, wo natürlich auch Mitglieder, die nicht am Ritt teilgenommen haben, eingeladen waren.

Zum Glück hat es dann erst während dem Mittagessen angefangen zu regnen, denn erstens sind wir beim Reiten nicht nass geworden und zweitens musste ich so nach dem Essen, nicht wie seit 4 Jahren, vom Pfannenstiel zu Fuss nach Hause wandern☺

*Jan Honegger*



*Trotz feuchtem, nebligem Wetter ein gemütlicher Ritt!*





### Jahresbericht 2015

Unglaublich schnell ist ein weiteres Jahr vorüber gegangen und es ist Zeit, ein paar Blicke auf das Jahr 2015 zurückzuwerfen.

Eigentlich sind wir ja eher ein kleiner Reitverein, zählt man nur die Aktivmitglieder. Dies wird mir immer wieder bewusst an der OKV Delegiertenversammlung, wenn ich jeweils unsere Stimmkarte mit gerade mal 5 Stimmen ausgehändigt bekomme. Aber nichts desto trotz organisieren wir Jahr für Jahr einige grossartige Pferdesportanlässe auf dem Pfannenstiel und auf die dürfen wir stolz sein.

Bei strahlendem Sonnenschein fand der schon fast zur Tradition gewordene OKV Patrouillenritt im April statt. Das OK hatte sich wieder sehr fantasievolle Posten überlegt, welche von allen Seiten gelobt wurden. Unsere beiden OKV Equipen konnten sich sogar für den Final qualifizieren. Es ritten Anita Jenny mit Viviane Walder und Ariane Walder mit Laura Schnider.

Nach dem ersten Concours auf unserem neuen Rasenplatz im Jahr 2014 schrieben wir ein Jahr später Prüfungen von B90 bis R/N 130 aus. Das Nennergebnis lag über den Erwartungen und auch das Turnierwochenende verlief wie am Schnürchen. Dank des guten Wetters hatte Felix Werder keine Parkplatzsorgen, Conny Ruppli und Thomas Moser bauten anspruchsvolle, aber sehr schön zu reitende Springparcours, Phillip Wachter hatte seine Stromkabel sehr gut eingegraben, sodass der Zeitmesser immer Strom hatte, die Festwirtschaft von Roli Bolleter war immer gut besetzt und nicht zu Letzt haben alle Helfer wieder tolle Arbeit geleistet, sodass auch unsere OK-Präsidentin Barbara Bögli ein doch einigermaßen entspanntes Wochenende erleben durfte.

Nach einjähriger Pause waren im Herbst unsere Dressürlern, Kinder und Jugendlichen wieder

an der Reihe. Der Dressurtag und der OKV Final «Tag der Jugend» fand wieder bei uns auf dem Pfannenstiel statt. Ebenfalls bei sommerlich warmen Temperaturen wurden in den vier verschiedenen Kategorien die OKV Meister des «Tag der Jugend» erkoren. Ich war natürlich besonders stolz, dass sich 10 Junioren aus unserem Verein für diesen Final qualifizieren konnten. Besonders hervorzuheben ist der 3. Rang von Ariane Walder mit Santorini in der Kategorie Einsteiger Dressur.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die zum Gelingen von all diesen Anlässen beigetragen haben. Einen besonderen Dank geht an alle OK-Mitglieder, die immer den grössten Teil der Arbeit und Organisation übernehmen.

Auch sportlich waren wir wieder aktiv. Nebst den fleissigen Junioren bei den OKV Tag der Jugend Prüfungen, brillierte unsere Equipe in der OKV Mannschaftsdressur mit einem 2. Rang in Wädenswil (und einem 7. Rang auf dem heimischen Pfannenstiel). Es ritten wiederum Martina Gut, Cornelia Bernhard und Doris Tauber. Unsere Springequipe war nicht immer vom Glück begünstigt und manch eine «unnötige» Stange fiel zu Boden.

Ich gratuliere allen für ihre tollen Leistungen. Ich freue mich, dass wir immer wieder genügend Reiter zusammenbringen, damit wir diese OKV Prüfungen bestreiten können.

Unsere Vereinsinternen Prüfungen waren wie immer eine umkämpfte Sache. Peter Strubreither mit Gressini durfte sich als Hallenspringen-Meister feiern lassen. An der Kombinierten Prüfung, die dieses Jahr auch von uns organisiert wurde, setzte sich Barbara Bögli mit Lio als Dressur-Meisterin durch. Ruedi Isler gewann die Springprüfung mit Touch the Diamond. Die kombinierte Wertung konnte Cornelia





## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

---

Bernhard mit Dolcetto für sich entscheiden. Bei den Junioren setzte sich Viviane Walder mit Nicholson in der Dressurprüfung an die Spitze. Da nur Jan Honegger mit Traum vom Burgenland die Springprüfung ritt, gab es keine separate Juniorenwertung, aber auch bei den Aktiven konnte er gut mithalten und wurde in dieser Prüfung 5. In der Kombinierten Wertung erritt er sogar den guten 2. Rang.

Es hat mich gefreut, dass an sämtlichen Vereinsprüfungen sehr viele von euch teilgenommen haben, so sind diese Anlässe zu einem gemütlichen Anlass geworden.

Wir haben wiederum versucht, auch die gesellschaftlichen Aktivitäten – mit und ohne Pferd – möglichst attraktiv und vielseitig zu gestalten. Leider sind diese Anlässe nicht immer so zahlreich besucht worden. Auch die Vereinsreitkurse dürften besser besetzt sein. Meldet euch doch, wenn ihr Ideen zur Verbesserung von unserem Angebot habt. Wir haben immer ein offenes Ohr.

Der Bächtelisritt war wieder einmal wie früher☺. Es lag einen Haufen Schnee, sodass wir lange Schneegalopps machen konnten und sogar ohne dass jemand in den weichen Schnee fiel. Beim anschliessenden Mittagessen im Restaurant Pfannenstiel läuteten wir das neue Jahr ein. Spring-/Gymnastik-/Caprilli- und Dressurkurse konnte man beinahe das ganze Jahr besuchen. Auch die Junioren trainierten wöchentlich auf dem Pfannenstiel. In den Herbstferien organisierte unsere Juniorenchefin Nadine Moser ein super lässiges Juniorenlager, bei welchem alle im Clubhaus übernachteten und jeden Tag ein abwechslungsreiches und tolles Programm erleben durften. Auch der Helfer Anlass fand wieder

am letzten Samstag im Oktober statt. Als Dank für die Mithilfe an unseren Anlässen durften alle Helfer ein tolles Nachtessen auf dem Schlattgut in Herrliberg geniessen. Der Jahresabschluss war wiederum das Krabmbambuli. Beim von Nadine Moser zusammengeschnittenen Jahresrückblick konnte man das Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen und das anschliessend von Rosmarie und Max Weiss gebraute Getränk läutete die Festtage ein.

Natürlich haben wir auch wieder auf dem Pfannenstiel «gekrampt». Die Arbeitstage sind leider ein etwas leidiges Thema bei uns im Vorstand. Kommen doch an die normalen Arbeitstage meist nur sehr wenige Mitglieder. Die Junioren sind die Fleissigsten, aber es gibt doch manchmal (nicht sehr viele!) Arbeiten, die Junioren nicht alleine bewältigen können. Darum sind wir auch auf andere Vereinsmitglieder angewiesen. Wir wären daher froh, wenn ihr euch die Arbeitstage in eurer Agenda eintragen könnt und uns auch da unterstützt. Die Arbeitstage sind nicht immer so schlimm... Es gibt Znüni, Zmittag und gute Laune☺.

Auch meine Vorstandskollegen haben wieder vieles auf die Beine gestellt. Ich möchte mich erneut ganz herzlich bei euch bedanken. Eure Unterstützung war wieder super und ich weiss, ich kann mich auf euch verlassen. Ich freue mich auf ein weiteres tolles und erfolgreiches Vereinsjahr mit euch.

Ich wünsche euch allen ein schönes Jahr 2016, in Haus und Stall alles Gute und ganz viele gemütliche Stunden mit euren Pferden und natürlich auch mit uns.

*Eure Präsidentin  
Christine Honegger*



## Veranstaltungen, Kurse



Kavallerieverein  
Zürichsee rechtes Ufer

### Prüfung 1

## Hallenabschluss-Springen 2016 Sonntag, 6. März 2016 Reithalle Buchholz, Uster



Reitverein Uster

Einlaufprüfung, Wertung A mit Zm, I Stechen A mit Zm  
Stufe 1: ca. 90 cm, Stufe 2: ca. 100 cm. Die Stufe ist frei wählbar.  
Qualifikation fürs Ablösungsspringen aus beiden Stufen möglich.  
Offen für Mitglieder RVZrU und RV Uster, sowie eingeladene Gäste

### Prüfung 2

Prüfung für Einsteiger und Junioren, Wertung A mit Zeitmessung,  
60 - 70 cm mit anschliessendem 2. Umgang. (Rangliste nach Rangpunkten, falls  
gleiche Rangpunkte, zählt der 2. Umgang)

### Prüfung 3

Wertung A mit Zm, ca. 90 cm, offen für alle Paare, die sich aus  
der Prüfung I nicht für das Ablösungsspringen qualifizieren können.

### Prüfung 4

Ablösungsspringen, Wertung A mit Zm, ca. 100 cm  
(2-er Equipen, je ein Reiter der beiden Vereine)  
Offen für alle aus der Prüfung I qualifizierten Paare  
(Zusammenstellung der Paare durch Los)

☞ **Wer nicht am Ablösungsspringen teilnehmen möchte,  
muss dies bereits auf der Anmeldung vermerken.**

## Allgemeine Bestimmungen

**Nenngeld:** Jeder Reiter nimmt ein «Geschenks-Päckli» im Wert von mindestens Fr. 30.– an den Start mit. Die Reiter freuen sich darüber, wenn man etwas verschenkt, was man selber gerne geschenkt bekommt.

**Preise:** Prüfung 1: Flots und Plaketten  
Prüfung 2, 3 und 4: Päcklipost an alle

**Zeitplan:** Samstag, 5. März 2016: Aufstellen voraussichtlich anschliessend an Caprilli-Test oder am Sonntagmorgen, für RVU-Mitglieder obligatorisch. Genaue Zeit wird unter News publiziert

Sonntag, 6. März 2016: 10.00 Uhr, Beginn Prüfung I

Die Preisverteilung findet anschliessend nach der Prüfung 4, unberitten in der Festwirtschaft statt.

**Startliste:** Online abrufbar ca. eine Woche vor dem Anlass unter [www.reitverein-uster.ch](http://www.reitverein-uster.ch)

**Nennung:** Bis **Montag, 8. Februar 2016** (A-Post) mit offizieller Nennkarte an Nina Walser, Brunnenwiesenstr. 33, 8610 Uster oder online unter [www.reitverein-uster.ch](http://www.reitverein-uster.ch) → Jahresprogramm

☞ Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung des teilnehmenden Pferdes (bei Gespannen inklusive Wagen) wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Anmeldung/Nennung die Gültigkeit dieses Haftungsausschlusses.



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

## 📧 Anmeldung Hallenabschlusspringen:

per Post an Nina Walser, Brunnenwiesenstr. 33, 8610 Uster  
oder online unter [www.reitverein-uster.ch](http://www.reitverein-uster.ch) → Jahresprogramm

☞----- Hier abtrennen! -----

### Anmeldung Hallenabschlusspringen 2016

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

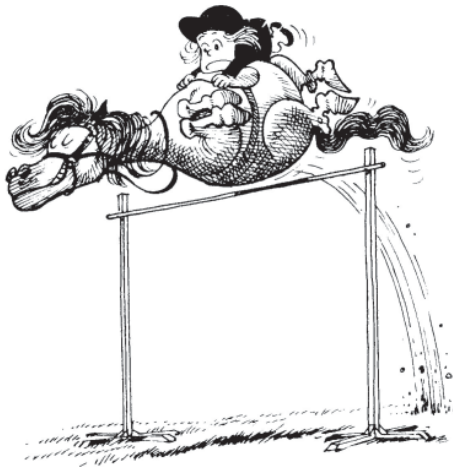
E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_

Pferd: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

- Prüfung  Prüfung 1, Einlaufprüfung  Stufe 1  Stufe 2  
 Prüfung 2, Einsteiger und Junioren  
 Ablösungsspringen  Kein Ablösungsspringen (Prüfung 3)

- Lizenz  Brevet  
 Dressurlizenz  
 Springlizenz





Reitverein  
Zürichsee rechtes Ufer

# Patrouillenritt 2016

nach OKV-Reglement



Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitereine  
Der Basisreiterei verpflichtet!

Sonntag, 10. April 2016

Es wird in 2er-Patrouillen geritten, Länge ca. 15 km, Dauer ca. 2 ½ Stunden. Vorgesehen sind 8 Posten mit Geschicklichkeitsspielen, mit und ohne Pferd sowie allgemeine Fragen.

Teilnahmeberechtigt sind Reiterinnen und Reiter ab 12 Jahren, jüngere Interessenten in Begleitung eines Erwachsenen. Die Vereinspräsidenten der Vereine des Sektors 4 können maximal zwei Patrouillen für die OKV-Wertung melden, weitere können in der Kategorie 3 starten.

Werden von einem Verein zwei OKV-Patrouillen gestellt, muss mindestens in einer ein Junior sein.

Zugelassen sind Pferde und Ponys aller Rassen.

Die Teilnehmerzahl muss aus organisatorischen Gründen auf 70 Patrouillen beschränkt werden. Die Teilnehmer werden nach Eingang des Nenngeldes (Poststempel) berücksichtigt. RVZrU-Mitglieder und OKV-Patrouillen haben Vorrang. Bei mehr als 70 Anmeldungen wird eine Warteliste geführt.

Die Skalmaimpfung der Pferde sowie das Reiterbrevet sind obligatorisch!

**Tenü:** Obligatorisch: Dreipunkt-Reithelme und Reitstiefel (Bottinen, Westernstiefel). Ansonsten wird keine Starterlaubnis erteilt.

**Kategorien:** 1 OKV Patrouillen  
2 RVZrU Patrouillen  
3 Alle anderen Patrouillen

☞ Es gibt drei Ranglisten! Alter und Verein in der Anmeldung angeben. Fehlen diese, wird die Patrouille in Kategorie 3 eingeteilt.

**Start:** Pferdesportanlage Pfannenstiel (genaue Beschreibung folgt im Programm)

**Startgeld:** Fr. 50.– pro Teilnehmer (Fr. 100.– pro Equipe).

**Preise:** 30% Preise, Plaketten und Flots an alle Gestarteten.

**Das Nenngeld ist einzuzahlen an:**  
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer,  
8704 Herrliberg, PC 80-19156-9  
mit dem Vermerk **PATROUILLENRITT**

**Nennungen an:** Barbara Bögli,  
Laubisrütistr. 78a, 8713 Uerikon,  
E-Mail: barbara.boegli@gmx.ch  
Telefon 079 685 27 64.

Der Zahlungsabschnitt oder Bankbeleg ist der Nennung beizulegen.

*Bitte auf beiliegender Nennkarte anmelden!*

☞ **Nenschluss:** Montag, 14. März 2016 (Datum des Poststempels / A-Post)



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

### Patrouillenritt vom 10. April 2016, Pfannenstiel

Verein: \_\_\_\_\_

Unsere Wunschstartzeit:  
(wird so gut wie möglich berücksichtigt)

#### Equipenchef:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Name des Pferdes: \_\_\_\_\_ Mitgliederstatus:  Aktiv  Passiv  Junior

Jahrgang des Reiters: \_\_\_\_\_ (bei Kategorie I) (zutreffendes  ankreuzen)

#### 2. Reiter:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Name des Pferdes: \_\_\_\_\_ Mitgliederstatus:  Aktiv  Passiv  Junior

Jahrgang des Reiters: \_\_\_\_\_ (bei Kategorie I) (zutreffendes  ankreuzen)

- Kategorie:**
- 1 OKV Sektor 4 Patrouillen
  - 2 RVZrU Patrouille
  - 3 andere Patrouillen  (zutreffendes bitte ankreuzen )

**Startgeld:** Das Startgeld von Fr.50.– pro Teilnehmer (Fr. 100.– pro Equipe) gleichzeitig mit der Nennung einzahlen an:  
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer, 8704 Herrliberg, PC 80-19156-9,  
mit dem Vermerk **PATROUILLENRITT**

**Startliste:** Die Startliste wird lediglich dem Equipenchef zugeschickt.

**Preise:** 30% Preise, Plaketten und Flots an alle Gestarteten

**Nennkarte an:** Barbara Bögli, Laubisrütistrasse 78a, 8713 Uerikon, barbara.boegli@gmx.ch  
(Einzahlungsabschnitt/Bankbeleg dieser Nennung beilegen.)

 **Nenschluss:** Montag, 14. März 2016 (Datum des Poststempels / A-Post)



## Caprilli-Kurs 2016

- Offen für: Alle Mitglieder des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer (RVZrU) und des Reitvereins Stuhlen am Greifensee (RVSG), Mitglieder des RVZrU haben Vorrang
- Leitung: Peter Strubreither (eidg. Dipl. Bereiter)
- Ort: Sandplatz Pferdesportanlage Pfannenstiel
- Datum: jeweils Montag Abend, 18. April 2016 bis 30. Mai 2016 (6 mal)  
(ausser Pfingstmontag, 16. Mai)
- Nennschluss: Montag, 11. April 2016
- Kosten ca.:
- |                 |            |
|-----------------|------------|
| Aktive          | Fr. 120.00 |
| Passive         | Fr. 180.00 |
| Mitglieder RVSG | Fr. 180.00 |
| Junioren        | Fr. 90.00  |
| Auswärtige      | Fr. 200.00 |

☞ Genaue Angaben folgen mit der Kurseinteilung.

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung.

### ☞ **Anmeldung:** an:

Maya Haggenmacher, Obere Schöneggstrasse 15, 8707 Uetikon am See  
Tel. 076 418 00 56, maya.haggenmacher@gmail.com

✂----- Hier abtrennen! -----

### **Anmeldung Caprilli-Kurs vom 18. April bis 30. Mai 2016 (Angaben gerne auch per Mail)**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_

Ich kann frühestens ab (bitte Uhrzeit angeben): \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_





## Spring- und Gymnastikkurs Frühling 2016

**Eine gute Trainingsmöglichkeit, um Reiter und Pferd fit zu halten!**

Offen für: Alle Mitglieder des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer (RVZrU) und des Reitvereins Stuhlen am Greifensee (RVSG) sowie Nichtmitglieder Mitglieder des RVZrU haben Vorrang

Leitung: Thomas Moser (Vereinstrainer und Parcoursbauer)

Kursort: Sandplatz Pferdesportanlage Pfannenstiel

Kursdaten: jeweils Donnerstag Abend, 21. April bis 2. Juni 2016 (6 mal)

Nennschluss: Montag, 11. April 2016

Kosten ca:	Aktive	Fr. 120.00
	Passive	Fr. 180.00
	Mitglieder RVSG	Fr. 180.00
	Junioren	Fr. 90.00
	Nichtmitglieder	Fr. 200.00

☞ **Genauere Angaben über Kosten folgen mit der Kurseinteilung.**

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung.

### ☞ **Anmeldung:** an:

Maya Haggenmacher, Obere Schöneeggstrasse 15, 8707 Uetikon am See  
Tel. 076 418 00 56, maya.haggenmacher@gmail.com

☞ ----- Hier abtrennen! -----

### **Anmeldung Spring- und Gymnastik-Kurs Frühling 2016 (gerne auch per Mail)**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_

Pferd: \_\_\_\_\_ Niveau ca: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Ich kann frühestens ab (bitte Uhrzeit angeben):: \_\_\_\_\_



## Juniorenkurs Frühling 2016

- Offen für: Sämtliche Junioren des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer (RVZrU) und des Reitvereins Stuhlen am Greifensee (RVSG)  
Mitglieder des RVZrU haben Vorrang
- Leitung: Käthi Ziörjen
- Kursort: Reithalle Bundi / Reitplatz Pferdesportanlage Pfannenstiel
- Zeit: Mittwoch 14.00 Uhr
- Datum: 2. März 2016 bis 20. April 2016 (8 mal)
- Nennschluss: Montag, 22. Februar 2016
- Kosten ca.: Junioren RVZrU ca. Fr. 280.00 (8 mal 1 Std.)  
Junioren RVSG ca. Fr. 310.00 (8 mal 1 Std.)  
☛ Genaue Angaben folgen mit der Kurseinteilung

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung.

### ☛ **Anmeldung:** an:

Nadine Moser, Heerenstrasse 42, 8706 Meilen  
Tel. 079 207 29 67, mosernadine33@hotmail.com

✂----- Hier abtrennen! -----

### **Anmeldung Juniorenkurs vom 2. März bis 20. April 2016**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

## Jahresprogramm März 2016 bis Juni 2016

Das Jahresprogramm ist auch unter [www.rvzru.ch](http://www.rvzru.ch)

📅 **Daten vormerken!!**

März 2016			April 2016			Mai 2016			Juni 2016		
D	1		F	1		S	1		M	1	
M	2	BR - A/P*	S	2		M	2	Caprilli - A/P/J*	D	2	
D	3		S	3		D	3		F	3	
F	4		M	4		M	4		S	4	Arbeitstag
S	5		D	5		D	5	Auffahrt	S	5	
S	6	Hallenspringen**	M	6		F	6		M	6	
M	7	BR - A/P*	D	7		S	7		D	7	
D	8		F	8		S	8		M	8	
M	9	BR - A/P*	S	9	Arbeitstag	M	9	Caprilli - A/P/J*	D	9	Arbeitstag
D	10		S	10	Patrouillenritt	D	10		F	10	Springkonkurrenz
F	11		M	11		M	11		S	11	Springkonkurrenz
S	12		D	12		D	12	ST/Gym - A/P*	S	12	Springkonkurrenz
S	13		M	13		F	13		M	13	Arbeitstag/DT - A/P/J*
M	14		D	14		S	14		D	14	
D	15		F	15		S	15	Pfingsten	M	15	
M	16		S	16		M	16	Pfingstmontag	D	16	ST/Gym - A/P*
D	17		S	17		D	17		F	17	
F	18	Generalversamml.	M	18	Caprilli - A/P/J*	M	18		S	18	
S	19		D	19		D	19	ST/Gym - A/P*	S	19	
S	20		M	20		F	20		M	20	DT - A/P/J*
M	21		D	21	ST/Gym - A/P*	S	21		D	21	
D	22		F	22		S	22		M	22	
M	23		S	23		M	23	Caprilli - A/P/J*	D	23	ST/Gym - A/P*
D	24		S	24		D	24		F	24	
F	25	Karfreitag	M	25	Caprilli - A/P/J*	M	25		S	25	
S	26		D	26		D	26	ST/Gym - A/P*	S	26	
S	27	Ostern	M	27		F	27		M	27	DT - A/P/J*
M	28	Ostermontag	D	28	ST/Gym - A/P*	S	28		D	28	
D	29		F	29		S	29		M	29	
M	30		S	30		M	30	Caprilli - A/P/J*	D	30	ST/Gym - A/P*
D	31					D	31				

### Legende:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| BR = Bahnreiten      | A = Aktivmitglieder   |
| ST = Springtraining  | J = Junioren          |
| DT = Dressurtraining | P = Passivmitglieder  |
| CP = Caprilli        |                       |
| GK = Gymkhana        | * = eifrigster Reiter |
|                      | ** = Jahreswertung    |



### Marktplatz

#### Für Schnäppchenjäger

##### Infolge Aufgabe des Reitsports zu verkaufen

- Dressursattel PASSIER GRAND-GILBERT, schwarz, neuwertig, Fr. 450.–  
(NP Fr. 3'000.–)  
(Sattel ideal für mittelgrosse Reiterin und schlankes oder junges Pferd mit normaler Sattellage)

Falls interessiert, bitte telefonieren: 044/ 915 42 77

Haben Sie etwas anzubieten, das unsere Leserschaft interessieren könnte?  
Zu verschenken oder zu verkaufen? Hier ist der richtige Platz für Ihr Angebot!  
(Nur von Privat an Privat – keine Geschäfte)

Melden Sie sich bei [j.eichenberger@ggaweb.ch](mailto:j.eichenberger@ggaweb.ch)  
oder per Telefon 079 430 89 13

### En guetä Tip

In den letzten Monaten sind mir immer wieder «Rösseler» begegnet, welche zu Fuss mit ihrem Pferd oder Pony spazieren. Nun, da diese Spaziergänger schon auf dem Boden sind, wäre es ja einfach, eine kleine Schaufel oder sonst ein Gerät mitzunehmen, um mindestens die «Bollen» von ihrem Pferd oder Pony wegzuräumen. Zudem wäre ihnen der Dank von ReiterInnen oder KutschnerInnen sicher (vielleicht sogar ein Glas Wein an einer Versammlung des RVP), wenn sie sogar noch «Bollen» von anderen Pferden oder Ponies wegräumen würden.!

Ueli Honegger

### Schluss-●

*Es ist eine Krankheit  
der Menschen,  
dass sie ihr eigenes Feld  
vernachlässigen,  
um in den Feldern  
der anderen nach  
Unkraut zu suchen.*

Vicki Baum